



## **GEBRAUCHSANLEITUNG**

# **MOBI THERAPIE – UND BEWEGUNGSGERÄT FÜR SCHWERSTBEHINDERTE**

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges Föhl-Produkt entschieden. Darüber freuen wir uns sehr und danken Ihnen für das uns damit entgegengebrachte Vertrauen.

Wir möchten Sie bitten, diese Gebrauchsanweisung **unbedingt vor der ersten Anwendung des Gerätes durchzulesen**. In den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie neben der Aufbauanleitung, wichtige Hinweise und Tipps sowie einige Anwendungsbeispiele zusammengestellt.

Ihre Föhl GmbH

## **INHALT**

### **LIEFERUNG UND MONTAGE**

- **LIEFERUMFANG**
- **WERKZEUGE**
- **MONTAGE**

### **ANWENDUNG**

- **ALLGEMEINES**
- **SICHERHEITSHINWEISE**
- **ANLEGEN DES HALTESSYSTEMS**
- **ANWENDUNGSBEISPIELE**
  - **ANWENDUNG „LANGE ROLLE“**
  - **ANWENDUNG „HALTESTANGE“**
  - **ANWENDUNG „THERAPIEBALL“**
  - **ANWENDUNG „VIERFÜßLER“**

### **SONSTIGES**

- **REINIGUNG**
- **SERVICE**
- **GERÄTEDATEN**
- **GARANTIE**

## LIEFERUNG UND MONTAGE

### LIEFERUMFANG (STAND-AUSFÜHRUNG)

- 1 Stück Geräte ohne Füße
- 4 Stück Steckfüße mit Lenkrollen
- 1 Stück Halte-System
- 8 Stück Sechskantschrauben M 8 und Unterlegscheiben für Eckverbindungen oben
- 8 Stück Innensechskantschrauben M 8 für Fußmontage
- 4 Stück Sechskantschrauben M6 und Unterlegscheiben

### BENÖTIGTE WERKZEUGE

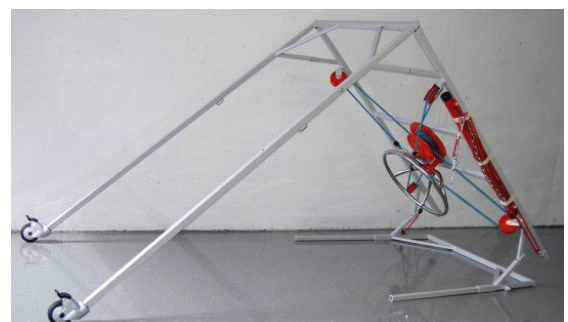
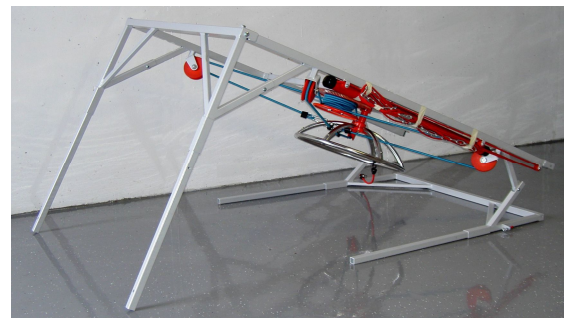
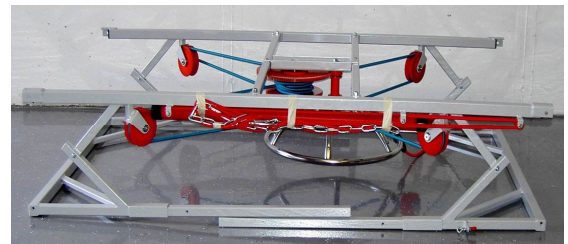
(nicht im Lieferumfang enthalten)

- 1 Sechskantschlüssel 4mm und 5mm
- 1 Ring / Gabelschlüssel SW 10 und 13

### MONTAGE

MOBI kann anhand der nachfolgenden Montageanleitung in wenigen Minuten aufgestellt und eingesetzt werden.

- Gerät ohne Füße wie abgebildet auf den Boden legen.  
**TIPP: Die Klebebänder zur Transportsicherung der Haltestange und Kette noch nicht entfernen.**
- Linke Seite des Gerätes hochheben und wie abgebildet ausklappen.
- Obere Ecken links und rechts mit je 2 Sechskantschrauben M 8 und Unterlegscheiben wie folgt verschrauben:
  - 1.) Die 2 äußeren Schrauben (1) eindrehen und leicht anziehen,
  - 2.) die oberen Schrauben (2) eindrehen und festziehen,
  - 3.) die äußeren Schrauben (1) festziehen.
- Der aufgestellten Seite die Füße entsprechend den Nummerierungen (1 zu 1, 2 zu 2) zuordnen. Das Seitenteil an einer Fußaufnahme hochheben und den entsprechenden Fuß einstecken. Dabei muß die Nummerierung auf der Seite übereinstimmen. Den zweiten Fuß auf die selbe Weise aufstecken. Die Rollen in senkrechter Stellung (s. Abb.) feststellen.



- Der auf dem Boden liegenden Seite die beiden verbleibenden Füße entsprechend Schritt 4 zuordnen und aufstecken. In die seitlichen Bohrungen der beiden Füße (s. Abb.) eine Innensechskantschraube M8 leicht eindrehen.

**TIPP: Das Einstecken der Füße bzw. das Aufstellen von MOBI ist bei einer Raumhöhe bis 2,60m nur in der beschriebenen Vorgehensweise möglich.**

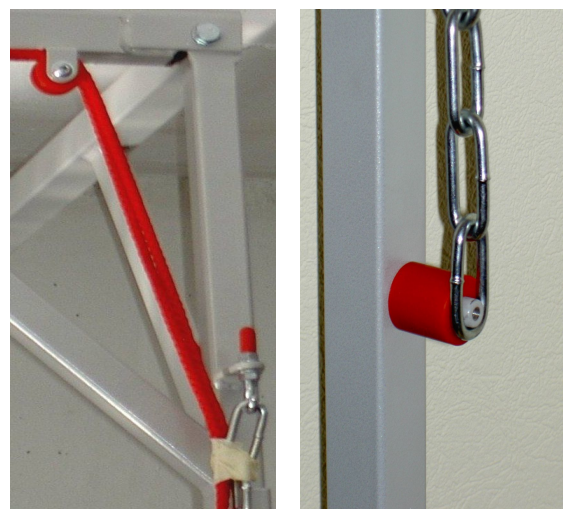


- Die am Boden liegende Seite aufstellen. Am Querprofil hochheben, Füße ausklappen und die Rollen feststellen. Entsprechend Schritt 3 verschrauben. Alle Schrauben M8 zur Fußbefestigung einschrauben und festziehen.
- Die 4 einklappbaren Streben an der Oberseite oberhalb des Drehgelenkes mit je einer Sechskantschraube M6 (1) und Unterlagscheibe verschrauben und die Schrauben (2) festziehen.
- Die Transport-Klebebänder der Haltestange und Kettenbefestigung vom Längsträger entfernen.

**TIPP: Die Klebebänder um Kette und Seil noch nicht lösen.**



- Die Kette mit ihrem obersten Glied (s. Abb.) in den Haken an der rechten Geräteseite oben einhängen. An der unteren Kettenbefestigung die vordere Kunststoffkappe abnehmen. Das unterste Kettenglied über den Befestigungsbolzen schieben und durch Anschrauben der Kunststoffkappe sichern. Die Kette mit den Sechskantmuttern am oberen Haken leicht spannen. Die Kunststoffabdeckung über dem Hakengewinde bis zur Sechskantmutter eindrehen. Zuletzt noch die verbliebenen Klebebänder Kette/Seil entfernen, die Haltestange in die gewünschte Ruheposition hochziehen und mit dem Karabinerhaken in einem der unteren Glieder der Haltekette fixieren.



- Die mit den Karabinerhaken zwischen dem Handrad zusammengespannten 4 Gummiseile aushängen und jeweils in die an jedem Fuß vorhandene Öse einhängen.

**MOBI ist nun einsatzbereit.**

## ANWENDUNG

Mit dem Hilfsmittel MOBI können schwerstbehinderte Menschen eigenständig und selbstgesteuert Bewegungen in verschiedenen Körperstellungen ohne fremde Hilfe durchführen. Ganz nach eigenem Belieben machen sie so ihre Bewegungserfahrungen und eröffnen sich damit neue Perspektiven: Die eigene Bewegung erleben, mehr Befriedigung und Lebensfreude erfahren. Die betreuenden Personen werden durch den Einsatz dieses Hilfsmittels erheblich entlastet.

Bei allen Anwendungen muss der Anwender entweder auf dem Boden oder auf einem Hilfsmittel (Therapierolle, -ball usw.) sein, so dass sein Gewicht dort aufliegt und von MOBI nur die Haltefunktion übernommen wird. Die für das Halten erforderliche Kraft, bzw. die Begrenzung und Rückstellung der Bewegungen kann über das Aufzugsystem mittels dem Handrad eingestellt werden.

***TIPP: Wir empfehlen vor dem Ein- und Ausklinken des Haltesystems die Gummiseile auf leichte Spannung einzustellen.***

Anwendungen im Kniestand sind am geeignetsten um im MOBI eigenständige und selbstgesteuerte Bewegungen auszuführen oder in diesem zu verweilen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese stets in möglichst gerader Körperstellung erfolgen und dadurch die Rückbildung von Fehlstellungen über den ganzen Körper fördern.

Ausgang für die gerade Körperstellung ist eine möglichst korrekte Beinstellung die mit einem geeigneten Hilfsmittel entsprechend gestützt werden sollte (s. Abb. „Anwendung Haltestange“). Wir bieten dazu unser **Abduktionspolster** als Zubehör zu MOBI an, das u. a. mit seiner anatomischen Form, seiner glatten, nahtfreien Oberfläche und seinem starren Bodenbereich mit einer rutschhemmenden Bodenplatte speziell dafür entwickelt wurde.

Da MOBI vor allem für jugendliche Anwender konzipiert wurde ist die Elastizität und Haltekraft der Gummiseile auf diesen Gewichtsbereich abgestimmt. Deshalb müssen bei schweren Anwendern und bei Anwendern die starke spontane Bewegungen ausführen, die dynamischen Belastungsspitzen unbedingt durch Hilfestellungen abgesichert werden.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

**BITTE BEACHTEN SIE VOR DER ANWENDUNG UNBEDINGT NACHFOLGENDE SICHERHEITSHINWEISE**

- **DAS HILFSMITTEL DARF NUR UNTER STÄNDIGER BEAUFSICHTIGUNG ANGEWENDET WERDEN**
- **BEI SCHWEREN ANWENDERN UND BEI ANWENDERN DIE STARKE SPONTANE BEWEGUNGEN AUSFÜHREN, SIND DIE BELASTUNGSSPITZEN UNBEDINGT DURCH HILFSSTELLUNGEN ABZUSICHERN**
- **DIE HALTESTANGE DARF NUR VON ANWENDERN BENUTZT WERDEN, DIE IM HALTESYSTEM SIND BZW. VON DIESEM GEHALTEN WERDEN**
- **DAS HILFSMITTEL IST NICHT ZUM HOCHHEBEN UND/ODER TRANSFER VON PERSONEN KONZIPIERT UND GEEIGNET. ES DARF DESHALB NICHT DAFÜR EINGESETZT WERDEN**
- **BITTE BERATEN SIE MIT IHREM ARZT ODER THERAPEUTEN DIE ANWENDUNG VON MOBI IN IHREM SPEZIELLEN FALL**

## ANLEGEN DES HALTESYSTEMS

Wir empfehlen folgende Vorgehensweisen:

**a.) Für Personen die im Kniestand gehalten werden können** ist die Ausgangslage mit Anwendung der langen Therapierolle oder einem ähnlichen Hilfsmittel am geeignetsten.

Dabei steht die betreuende Person hinter dem Anwender, hält diesen im Kniestand und legt ihn dann mit seinem Oberkörper über das Hilfsmittel. Danach wird das Rückenteil (1) des Haltesystems so auf den Rücken des Anwenders gelegt, dass die Haltegurte auf der rechten Seite ist. Die Haltegurte wird nun um den Brust-/Bauchbereich des Anwenders gelegt und mit dem oberen Halteband (2) auf der linken Seite zuerst locker fixiert. Danach wird das untere Band (3) leicht spannend festgemacht und die Spannung des oberen Bandes nachgezogen.

Nun werden die Karabinerhaken der 4 Gummiseile an den für die verschiedenen Anwendungen am Haltesystem vorgesehenen Ösen eingehängt. Bei Anwendungen im Kniestand sind dies die Ösen 4 und 5. Bei Anwendungen mit waagrechter Körperhaltung (großer Therapieball, Vierfüßler usw.) sind dies die Ösen 4 und 6.



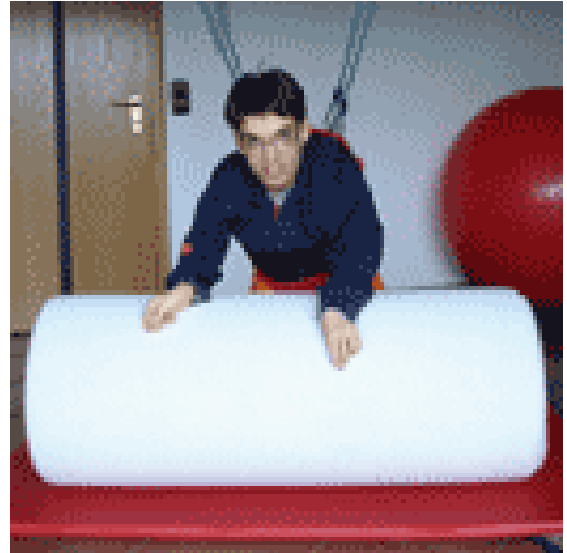
**b.) Für Personen die nicht im Kniestand gehalten werden können** ist die Bodenlage die Ausgangsposition. Dabei wird zuerst das geöffnete Haltesystem in etwa der Mitte von MOBI auf seine äußere Seite quer auf die Bodenmatte gelegt. Dann wird der Anwender mit seinem Brust-/Bauchbereich auf die Mitte des Haltegurtes gelegt. Nun wird das starre Rückenteil (1) auf den Rücken des Anwenders umgelegt und die Haltegurte sowie die Karabinerhaken der Gummiseile wie unter a.) beschrieben festgemacht.



## ANWENDUNGSBEISPIELE

### **ANWENDUNG "LANGE ROLLE"**

Sie ist die Basis für einfache Bewegungen. Die breite Auflagefläche bietet auch Schwerstbehinderten die Möglichkeit, sich selbstständig zu bewegen oder in abwechselnden Körperstellungen zu verweilen ohne seitlich abzukippen und so ihr Umfeld aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben.



### **ANWENDUNG "HALTESTANGE"**

Bei dieser Übung wird der gesamte Körper durch den eigenen Bewegungsdrang trainiert. Das elastische Haltesystem gibt auch hier die nötige Sicherheit und Bewegungsfreiheit um sich so richtig austoben zu können.

Aus Sicherheitsgründen darf die Haltestange nur von Anwendern benutzt werden, die im Haltesystem sind bzw. von diesem gehalten werden. Die Haltestange ist ausschließlich für diese Anwendungen ausgelegt und darf deshalb nur dafür verwendet werden. Um evtl. Missbrauch durch Kinder vorzubeugen, empfehlen wir ggf. die Haltestange in einer der obersten Positionen entsprechend abzusichern, z.B. durch Anbringen eines Vorhängeschlosses zwischen Halteseil und Befestigungskette.



#### **ANWENDUNG "THERAPIEBALL"**

Müheles, ohne Kraftanstrengung und sicher kann das Kind von einer Person auf dem Ball bewegt/therapiert werden. Eine zweite Person zum Halten oder Bewegen ist nicht notwendig. Das Gefühl der Sicherheit überträgt sich auf den Behinderten und löst so Verspannungen.



#### **ANWENDUNG "VIERFÜBLER"**

Das Haltesystem reduziert den Schwerkrafteinfluss und übernimmt die Stützfunktion. Dabei können die Stützkkräfte über das Aufzugsystem leicht individuell abgestimmt werden. Die großen Laufrollen ermöglichen, dass Krabbelübungen in Vorwärtsbewegungen umgesetzt werden können.



**Weitere Anwendungsmöglichkeiten können individuell ausgestaltet werden.**

***TIPP: Einige Anwendungen können Sie auch in bewegten Bildern erleben. Auf unserer Homepage [www.foehl-gmbh.com](http://www.foehl-gmbh.com) unter der Rubrik Produkte finden Sie ein Video mit verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten.***

## **SONSTIGES**

### **REINIGUNG**

#### **Skai (Kunstleder) – Haltestange und Rückenpolster des Haltesystems:**

Es ist keine materialhaltende Pflege erforderlich. Bei normaler Verschmutzung einfach feucht (nicht naß) abwischen oder handelsüblichen Trockenschaum verwenden.

#### **ALCANTRA – Haltegurtpolster:**

Allein durch die Behandlung mit Seife und Wasser wird das ALCANTRA seine Schönheit behalten. Mit einer neutralen Seifenlösung behandeln und gründlich auswaschen. Bei bereits angetrockneten Flecken die Behandlung wiederholen.

#### **Beschichtete Teile und Kunststoffteile – Rahmen, Räder usw.:**

Behandlung mit Wasser und Seifenlösung. Keine scheuernde und scharfe Reinigungsmittel verwenden.

### **SERVICE**

Bitte wenden Sie sich bei Fragen bezüglich der Handhabung und Pflege von MOBI an unseren Kundenservice:

Dipl.-Wirt.-Ing. Gerhard W. Bay  
Werderstrasse 57  
73614 Schorndorf  
Tel.: +49 (0)7181 481107  
Fax: +49 (0)7181 481108  
Mobil: +49 (0)173 8723705  
Mail: [mail@foehl-gmbh.com](mailto:mail@foehl-gmbh.com)

### **GERÄTEDATEN**

Modell: 1220  
Abmessungen: 180 x 120 x 205 (cm)  
Gewicht: ca. 50 kg  
Patent-Nr.: Patent-Nr.: 103 11 804

### **GARANTIE**

Die Garantiebestimmungen gelten entsprechend den gesetzlichen Grundlagen. Die Föhl GmbH übernimmt keine Garantie für Schäden die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und / oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderung von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind.